

Qualifikationsmodus für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2006

Für die Teilnahme an den DJM 2006 gelten folgende Qualifikationsmodalitäten:

1. Teilnahme an den AT und TT vor den DJM '06 im Rahmen der Regional- bzw. Landesüberprüfungen (2 bis 8 Wochen vor den DJM).
Einzelprüfungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen anerkannt (Verletzung, Krankheit zum Zeitpunkt der Regional- bzw. Landesüberprüfung).
2. Teilnahme an den Landesmeisterschaften '06 mit einem vollständig abgeschlossenen Mehrkampf (Jgd. A Kür; Jgd. B, C und D Pflicht und Kür).
3. Quotenregelung für die Zulassung zu den DJM 2006
 - 3.1. Jeder LTV erhält mindestens einen Startplatz pro WK-Klasse, unabhängig davon, ob er bei den DJM '05 gestartet ist.
 - 3.2. In den WK-Klassen der Jgd. A (AK 17/18) und der Jgd. B (AK 15/16) können alle diejenigen Turner starten, die die Bedingungen unter Pkt. 1 und Pkt. 2 erfüllt haben.
 - 3.3. Für die Jgd. C (AK 13/14) erfolgt die Zulassung nach dem Leistungsprinzip (Platz 1- 30 der WK-Klassen (13/14 und 12) bei den DJM '05 und dem 50% Prinzip der durch den LTV wahrgenommenen Startplätze bei den DJM '05 im Geburtsjahrgang 1992.
 - 3.4. Die Zulassung für die Jgd. D (AK 12) erfolgt nach den gleichen Vorausbedingungen (siehe Pkt. 1 und Pkt. 2) wie die Jgd. A-C, aber auf der WK-Grundlage des DP '05 (AK 11/12) nach dem Leistungsvermögen der Landesturnverbände.

Platz	1 - 4	5 Starter
"	5 - 8	4 Starter
"	9 - 12	3 Starter
"	13 - 16	2 Starter

Landesturnverbände ohne Starter beim DP in der AK 11/12 erhalten einen Startplatz
 - 3.5. Kaderturner (C, D/C, P) sind für die DJM 2006 gesetzt und startverpflichtet. Sie sind in der Gesamtzahl des jeweiligen LTV enthalten.
 - 3.6. Freie Startplätze (Nichtwahrnehmen des Startrechtes) werden Turnern zugesprochen, die hohe Qualifikationsleistungen bei den Landesmeisterschaften erzielt haben, sich aufgrund der Quotenregelung aber nicht qualifizieren konnten.
 - 3.7. In den Wettkampfklassen Jugend D und Jugend C sind mit der definitiven Meldung der LTV weitere Turner, die die entsprechenden Leistungsnachweise erbracht haben (siehe Pkt. 1 und 2), aber über dem Quotierungslimit des LTV liegen, einzureichen.
Nur Turner, die über diese offizielle Meldung eingereicht werden, haben Anspruch auf die Vergabe freier Startplätze.

3.8. Zulassungsquoten für die DJM 2006

LTV	Jgd. D Jg. 94	Jgd. C 93/92	Jgd. B 91/90	Jgd. A 89/88
Badischer TB	5	8	offen für alle Turner,	
Bayerischer TV	4	3	die einen vollständig abge-	
Berliner TB	5	7	schlossenen Mehrkampf -	
Märkischer TB	5	6	Kür (Jgd. A) bzw. Pflicht	
Bremer TV	1	1	und Kür (Jgd. B) bei den	
Verband Turnen Hamburg	1	1	Landesmeisterschaften	
Hessischer TV	1	1	bestritten haben und die	
LTV Mecklenburg-Vorp.	1	1	technischen und athle-	
TV Mittelrhein	1	1	tischen Tests absolviert	
Niedersächsischer TB	3	4	und eingeschickt haben.	
Pfälzer TB	1	1		
Rheinischer TB	1	1		
Rheinhessischer TB	1	1		
Saarländischer TB	1	3		
TV Sachsen-Anhalt	4	2		
Sächsischer TV	4	3		
Schleswig-Holsteinischer TV	4	2		
Schwäbischer TB	5	6		
Thüringer TV	1	1		
Westfälischer TB	1	1		
	50	54		

Kür – Anforderungen für Jugendklassen A, B, C und D

(Schwierigkeit, Elementgruppen, Abgang und Bonifikation)

Die Bewertung der Kürübungen erfolgt auf der Basis der Wertungsvorschriften 2006.

I. SCHWIERIGKEITSANFORDERUNGEN

WK - Klasse	WK - Format	Inhaltswert (A-Note)	Elementanzahl
Jugend A	Mehrkampf Finale	9 Elemente + Abgang	Minimum 8 Elemente (7 Elemente + Abgang)
Jugend B	Mehrkampf Finale	9 Elemente + Abgang	Minimum 8 Elemente (7 Elemente + Abgang)
Jugend C	Mehrkampf Finale	9 Elemente + Abgang	Minimum 8 Elemente (7 Elemente + Abgang)
Jugend D	Mehrkampf kein Finale	9 Elemente + Abgang	Minimum 8 Elemente (7 Elemente + Abgang)

Werden weniger als 8 Elemente (7 Elemente + Abgang) \geq A geturnt, erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendes Element von der Endnote.

Für die AK 12 – 14 sind die unter Punkt V aufgeführten Elemente gleichberechtigte Elemente für die Erfüllung der inhaltlichen Minimalanzahl (maximal drei Elemente pro Übung).

II. ELEMENTGRUPPENANFORDERUNGEN

Jugend A siehe internationale Wertungsvorschriften 2006
Jugend B siehe internationale Wertungsvorschriften 2006
Jugend C siehe internationale Wertungsvorschriften 2006
Jugend D siehe internationale Wertungsvorschriften 2006

Für die Jgd. C und D gelten für die Erfüllung der Elementgruppen zusätzlich die Elemente unter Punkt V.

III. ABGANGSANFORDERUNG

Jugend A siehe internationale Wertungsvorschriften 2006
Jugend B siehe internationale Wertungsvorschriften 2006
Jugend C und D D - und C - Abgang : 0,5 Punkte
Jugend D B - Abgang : 0,3 Punkte
A - Abgang : 0,1 Punkte

IV. BONIFIKATION

Für die Wettkampfklasse **AK 12 bis AK 15/16** (Mehrkampf und Gerätfinale) können ausgewählte Wertteile bonifiziert werden, wenn keine groben technischen Mängel und / oder Ausführungsfehler vorliegen. Für die Bonifikation von Verbindungen gelten die Regelungen des Code 2006. Die ausgewählten Wertteile erhalten in Abhängigkeit der Altersklassen 0.1 bis 0,2 Punkte Bonifikation.

Folgende Elemente können bonifiziert werden:

	Jugend D	Jugend C	Jugend B
Boden:			
Doppelmühle rw.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Doppelsalto rw. gehockt/gebückt	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Tsukahara gehockt rw.	-	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Doppelsalto gestreckt rw.	-	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Pferd:			
einpauschig B ohne Tsch.-kehre	+ 0,1 Pkt.	-	-
einpauschig C	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
einpauschig D	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
einpauschig E	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Querwandern C-Teil	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Querwandern D-Teil	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	-
Ringe:			
Krafthalte B (ohne Krafthandstand)	+ 0,1 Pkt.	-	-
Krafthalte C (ohne Krafthandstand)	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Krafthalte D (ohne Krafthandstand)	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge vw. oder rw. gebeugt	+ 0,1 Pkt.	-	-
Riesenfelge vw. oder rw. gestreckt	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Barren:			
Vorschwung C	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Felge 45°	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Felge Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Riesenfelge 1/1 Drehung	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Reck:			
Flugelement C	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.
Flugelement D oder Kombination von 2x C-Flugteil	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.
Adler Handstand	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.	-
Doppelsalto gestreckt mit 1/1 Dreh.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,2 Pkt.	+ 0,1 Pkt.

V. SPEZIELLE FESTLEGUNGEN - Elementeinstufung -

Boden:	- siehe CdP '06	
Pauschenpferd:	- siehe CdP '06	
Ringe:	- Zugstemme in den Stütz	A-Teil/ EG IV
	- Riesenumschwünge mit gebeugten Armen in den Handstand	B-Teil/ EG II
Barren:	- Aufstemmen beim Rückschwung in den Grätschwinkelstütz	A-Teil/ EG II
	- Moy gebückt in den Oberarmstütz	A-Teil/ EG III
	- Felge in den Stütz (mind. 45°)	B-Teil/ EG IV
	- Riesenumschwung rückwärts in den Stütz	B-Teil/ EG III
	- Stützkehre in den Stütz (mind. 45°)	B-Teil/ EG I
	- Luftrolle rückwärts in den Stütz	B-Teil/ EG I
Reck:	- gesprungene Pendeldrehung (mind. 45°)	A-Teil/ EG I
	- Salto rückwärts gestreckt	A-Teil/ EG V